



MITTEILUNGEN AUS DEM STADTRAT

Sanierungen Werkleitungen Wasser und Siedlungsentwässerung, Finanzierung sowie Anpassung der Tarife von Wasser und Abwasser

In Zusammenarbeit mit Werkkommission und Fachingenieuren hat der Stadtrat einen Sanierungsplan mit Kostenberechnungen für den bedarfsgerechten Unterhalt und die Sanierung der Anlagen der Wasserversorgung, der Kanalisation und der Strassen für die Jahre 2012 bis 2020 erstellt. Der Sanierungsplan beinhaltet Nettoinvestitionen im Gesamtbetrag von rund 12.1 Mio. Franken.

Die Nutzung der Anlagen der Wasserversorgung und die Kanalisationsleitungen stellen im Alltag eine Selbstverständlichkeit dar. Man nimmt ihre Existenz nur wahr, wenn Strassenaufrüche notwendig sind und der Verkehr behindert ist oder wenn die Finanzierung geregelt, bzw. die Tarife angepasst werden müssen. Die Anlagen stellen jedoch einen beträchtlichen Vermögenswert dar; sie sind zu unterhalten und bedarfsgerecht zu erneuern. Mit der vorliegenden Planung schafft der Stadtrat die Voraussetzungen für ein koordiniertes, auf die Bedürfnisse abgestimmtes Vorgehen. Gleichzeitig entsteht die notwendige Transparenz für Planung und Festlegung der Wasser- und Abwassertarife.

Die heutigen Tarife decken den Aufwand für Betrieb, Unterhalt und Erneuerung der Anlagen der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung. Überschüssige Mittel werden zweckgebunden für die künftige Erneuerung und den bedarfsgerechten Unterhalt der Anlagen zurückgestellt. Die Einnahmen und zurückgestellten Reserven in der Wasserversorgung reichen nicht aus, die anfallenden Kosten der nächsten Jahre zu tragen. Demgegenüber ist in der Abwasserentsorgung die Finanzierung in den nächsten Jahren gesichert.

Der Stadtrat schlägt nun dem Einwohnerrat vor, die ungleiche finanzielle Entwicklung kostenneutral durch einen Abtausch von Fr. 0.50 pro m³ Trinkwasser zwischen Wasser- und Abwassertarif auszugleichen. Der Arbeitspreis für das Wasser würde neu Fr. 1.20 (bisher Fr. 0.70) und für das Abwasser neu Fr. 1.50 pro m³ (bisher Fr. 2.00) betragen. Dadurch entstehen bei der Wasserversorgung Mehreinnahmen und bei der Abwasserentsorgung Mindereinnahmen von rund Fr. 115'000 pro Jahr. Mit dieser Massnahme können die notwendigen Mittel für den Betrieb und die bedarfsgerechte Erneuerung der Anlagen der Wasserversorgung ohne Mehrbelastung der Verbraucher zur Verfügung gestellt werden. Die vorhandenen Reserven der Abwasserentsorgung werden kaum angetastet.

Für die Bezüger ändert sich beim Rechnungstotal nichts.

Ansprechperson: Ernst Böhni 079 422 04 11

Verkehrsführung Stein Süd

Im Rahmen der baulichen Entwicklung "Vor der Brugg", speziell im Degerfeld, muss die Verkehrsführung beurteilt werden. Der Auftrag zur Erarbeitung eines Verkehrskonzepts "Stein Süd" wird an das spezialisierte Ingenieurbüro Widmer AG, Ingenieure für Verkehr, Frauenfeld, vergeben.

Ansprechperson: Ernst Böhni 079 422 04 11

Städtische Brunnen

Der Stadtrat hat im Herbst 2011 auf Anregung der Altstadtstiftung eine Zustandserfassung der städtischen Brunnen durch Jürg Stäheli, Steinbildhauer, in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Abklärungen liegen vor. Grundsätzlich sind die Brunnen in einem guten Zustand. Zur Sicherung und als Schutz vor Schäden werden einige Brunnen mit einem neuen Innenanstrich versehen.

Ansprechperson: Ernst Böhni 079 422 04 11

Bau Sporthalle HOGA: Abbruch der bestehenden Halle, Arbeitsvergabe

Die Arbeiten "Abbruch der Gebäude und Plätze" werden nach erfolgter Ausschreibung aufgrund der definierten und deklarierten Vergabekriterien an die Firma KIBAG Bauleistungen AG, Winterthur, vergeben.

Ansprechperson: Beat Hug 052 741 43 08

Vernehmlassung

Entwurf des Pensionskassengesetzes

Der Stadtrat nimmt im Rahmen der Vernehmlassung zum kantonalen Pensionskassengesetz Stellung. Im Wesentlichen ist er mit den Vorgaben einverstanden. Der Stadtrat spricht sich klar für die Vollkapitalisierung der kantonalen Pensionskasse aus. Damit entstehen die gleichen finanziellen Grundlagen, wie sie für privatrechtliche Pensionskassen vorgeschrieben sind. Mit der Vollkapitalisierung der Pensionskasse wird verhindert, dass Kosten auf die nächste Generation verschoben werden.

Künftige Renten inklusive Teuerungsausgleich müssen daher durch ordentliche Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert sein.

Ansprechperson: Heidi Schilling 052 741 36 27

Personelles

Kindertagesstätte Schatztrübe

Der Einwohnerrat hat der Übernahme der Kindertagesstätte Schatztrübe durch die Stadt anlässlich der letzten Sitzung zugestimmt. Die Übergabe erfolgt per 1. Juli 2012. Der Entwurf des notwendigen Reglements liegt vor und wird dem Einwohnerrat voraussichtlich in der Septembersitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die nachfolgenden Personen treten per 1. Juli 2012 neu in die Dienste der Stadt ein:

Carlijn Winona Ackermann	Praktikantin
Zelia Bisig	Mitarbeiterin Kinder und Haushalt
Dominique Bohle	Lernende Fachfrau Betreuung Kinder
Marina Kaminski	Fachfrau Betreuung Kinder
Carolina Maus	Gruppenleiterin, Fachfrau Betreuung Kinder
Yvonne Maus	Betriebsleiterin Kita Schatztrübe
Debora Mesquita	Lernende Fachfrau Betreuung Kinder
Florence Stalder	Köchin und Hausangestellte
Manuel Wieser	Mitarbeiter Kinder und Haushalt
Regula Wuffli	Fachfrau Betreuung Kinder

Ansprechperson: René Meile 052 630 09 09

Bibliothek und Ludothek

Der Stadtrat genehmigt die Jahresberichte 2011 der Stadtbibliothek sowie der Ludothek. Er nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die Ausleihen der Stadtbibliothek steigend sind und die der Ludothek sich halten. Der Stadtrat dankt allen Mitarbeitenden der beiden Institutionen für das grosse Engagement.

Ansprechperson: Heidi Schilling 052 741 36 27

Stiftungsaufsicht

Der Stadtrat genehmigt die Jahresrechnungen 2011 der nachstehenden Stiftungen

- Altstadtstiftung
- Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung
- Jakob und Emma Windler-Stiftung

Ansprechperson: Heidi Schilling 052 741 36 27

Veranstaltungen

Der Stadtrat genehmigt unter Auflagen und Bedingungen die Durchführung folgender Veranstaltungen

Verein Jugendfest	20./21.07.2012	21. Klingen Open-Air	Klingenwiese
Turnverein Stein am Rhein	27.07.2012 01.08.2012	Turnerchilbi	Schiffländi
Pontoniere Stein am Rhein	11.08.2012	Schülerwettschwimmen/ Beach Night	Pontonierdepot
Pontoniere Stein am Rhein	18./19.08.2012 ev.25./26.08.2012	Fischessen	Schwarzhorngass

Ansprechperson: Beat Hug 052 741 43 08

18. Juni 2012: Run for Kids der Krebsliga

Reto Hunziker läuft und sammelt dabei Geld für krebskranke Kinder! Er rennt 1333 km von der Quelle bis zur Mündung des Rheins. Das gesammelte Geld wird letztendlich der Krebsliga überwiesen. Der Erlös kommt dem Fonds für krebsbetroffene Kinder zu Gute.

Reto Hunziker trifft am 18. Juni, nachmittags zwischen 16.00 und 17.00 Uhr in Stein am Rhein ein und wird auf dem Rathausplatz von einer hoffentlich grossen Anzahl Personen begrüsst.

28./29. Juni 2012 "Der Rhein von oben" Fernsehaufnahmen

Die Vidicom Media GmbH, Hamburg, dreht einen Film über den Rhein von der Quelle bis ans Meer. Vorgesehen ist, dass die Truppe am 28. und 29. Juni rund um Stein am Rhein Aufnahmen aus dem Helikopter macht. Die notwendigen Bewilligungen seitens des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) liegen vor.

1. Juli 2012 Empfang der Pontoniere Stein am Rhein vom "Eidgenössischen"

Die Pontoniere Stein am Rhein nehmen am Wochenende vom 1. Juli am 38. Eidgenössischen Pontonierwettfahren in Klingnau teil. Die Wettkampfteilnehmer treffen abends in Stein am Rhein ein und werden von Vereinen und Behördenmitgliedern willkommen geheissen.

8./9. September 2012 Heerlager auf der Klingenwiese

Am 2. Wochenende im September wird ein Heerlager auf der Klingenwiese Halt machen. Auf dem Gelände rund um die Burg Hohenklingen werden sich die Besucherinnen und Besucher ins Mittelalter zurückversetzt fühlen.

Stein am Rhein, 13. Juni 2012

Stadtrat Stein am Rhein